
Inhalt

1	Einleitung	11
2	Arbeitsteilung von Paaren in der Familiengründungsphase	21
2.1	Familienpolitische Rahmung: Elternzeit und Elterngeld	21
2.2	Arrangements von Erwerbs- und Familienarbeit zwischen Re- und Enttraditionalisierung	36
2.3	Erklärungsansätze zur geschlechterdifferenzierenden Arbeitsteilung	56
3	Aushandlungsprozesse	75
3.1	„Väterlichkeit“ und „Mütterlichkeit“: Geschlechterdifferenzierende Paardynamiken im Übergang zur Elternschaft	75
3.2	Innerfamiliäre Arbeitsteilung als „ausgehandelte Ordnung“	90
3.3	Zusammenfassung und Explikation sozialtheoretischer Annahmen	103
4	Forschungsdesign	115
4.1	Datenmaterial: Einzel- und Paarinterviews	116
4.2	Forschen im Stil der Grounded Theory	120
4.3	Vorstellung des Samples	130
5	Exemplarische Fallanalyse: Caroline und Martin Weber	135
5.1	Berufsorientierung und Professionsverständnis	137
5.2	Ideale der Lebensführung	143
5.3	Kinderbetreuung und Elternzeit	152
5.4	„Begründungsfiguren zur Aufteilung der Elternzeit“ als Schlüsselkategorie	162

6	Wer betreut das Kind?	167
6.1	„Wenn irgendwas gewesen wär, hätt ich dich angerufen“ – Hegemonic Mothering	168
6.2	„Kleine Kinder sind nichts für Papas“ – Sameness Taboo	181
6.3	„So das allererste Mal überhaupt weggehen, da macht man sich natürlich Sorgen“ – Maternal Gatekeeping	188
6.4	„Jeder darf zu Hause bleiben“ – Equally Shared Parenting	198
6.5	Variationen in der Selbst- und Fremdzuschreibung von Betreuungsverantwortung	204
7	Wer nimmt wie lange Elternzeit?	217
7.1	„Jeder darf dieselbe Zeit zu Hause bleiben“	219
7.2	„Erhalt der beruflichen Perspektive“	225
7.3	„Das hat ja schon auch damit zu tun, dass du deutlich mehr verdienst als ich“	246
7.4	„Die zwei Monate sind kostenlose Betreuung“	262
7.5	Variationen im Relevantsetzen von Erwerbstätigkeit und Einkommen	269
8	Fazit: Aushandlungen von Paaren zu Elternzeiten zwischen Selbstverständlichkeit, Option und Notwendigkeit	273
	Literaturverzeichnis	293

<http://www.springer.com/978-3-658-07070-0>

Aushandlungen von Paaren zur Elternzeit
Arbeitsteilung unter neuen Vorzeichen?

Peukert, A.

2015, X, 302 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07070-0